

Patrouillenritt Manager

Version 1.3

von Roger Kurrat

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Rechtliches	3
Systemvoraussetzungen	3
Installation	3
Arbeiten mit dem Patrouillenritt Manager	4
Ritt und Posten definieren	4
Auswertungsmethode	4
Postendefinition	5
Erweiterte Postendefinition	5
Teilnehmer eingeben	6
Startnummern automatisch zuweisen	7
Startliste drucken	8
Adressetiketten drucken	9
Postenblatt drucken	10
Patrouillenblatt drucken	10
Dateneingabe	10
Eingabe nach Patrouillen	10
Eingabe nach Posten	11
Speichern der Daten	11
Rangliste und Auswertung	12
Drucken der Rangliste	13
Statistische Auswertung	13
Sonstiges	14
Fehler (Bugs) melden	14
Updates	14
Anregungen und Wünsche	15

Rechtliches

Der Patrouillenritt Manager ist Freeware. Das bedeutet er kann von jedem gratis benutzt werden. Die Software darf auch an Dritte weitergegeben werden, jedoch darf dabei der Preis den Materialwert des Mediums nicht überschreiten.

Die Benutzung der Software geschieht auf „eigene Gefahr“, d.h. es wird keinerlei Haftung für eventuelle Fehlfunktionen der Software und ggf. daraus resultierende Schäden übernommen.

Systemvoraussetzungen

Die Software wurde unter Windows 2000 programmiert und getestet. Sie sollte jedoch auf allen 32bit Windowsversionen von Windows 95 bis Windows XP funktionieren bei einer minimalen Bildschirmauflösung von 800x600 Punkten. Außerdem muss der Computer mindestens über einen 486'ger Prozessor verfügen.

Installation

Der Patrouillenritt Manager ist in zwei Versionen erhältlich.

Bei der Distribution als komprimierte ZIP Datei muss deren Inhalt in ein beliebiges Verzeichnis extrahiert werden z.B. unter C:\Programme\Patrouillenritt

Danach sollte zum leichteren Zugriff ein Shortcut der Datei „PatRitt.exe“ auf dem Desktop oder im Startmenü erstellt werden.

Das Programm benötigt keinerlei weitere Dateien und macht auch keinerlei Registry Einträge. Zur De-Installation genügt es somit das Verzeichnis wieder zu löschen.

Die ZIP Version eignet sich auch sehr gut zum Update auf eine neue Version.

Alternativ dazu gibt es die „Windows-Installer“ Version (msi). Hier muss lediglich die Installation mittels Doppelklick auf die msi Datei gestartet werden. Der Installer fragt dann automatisch wohin installiert werden soll und legt auch die Shortcut Icons an.

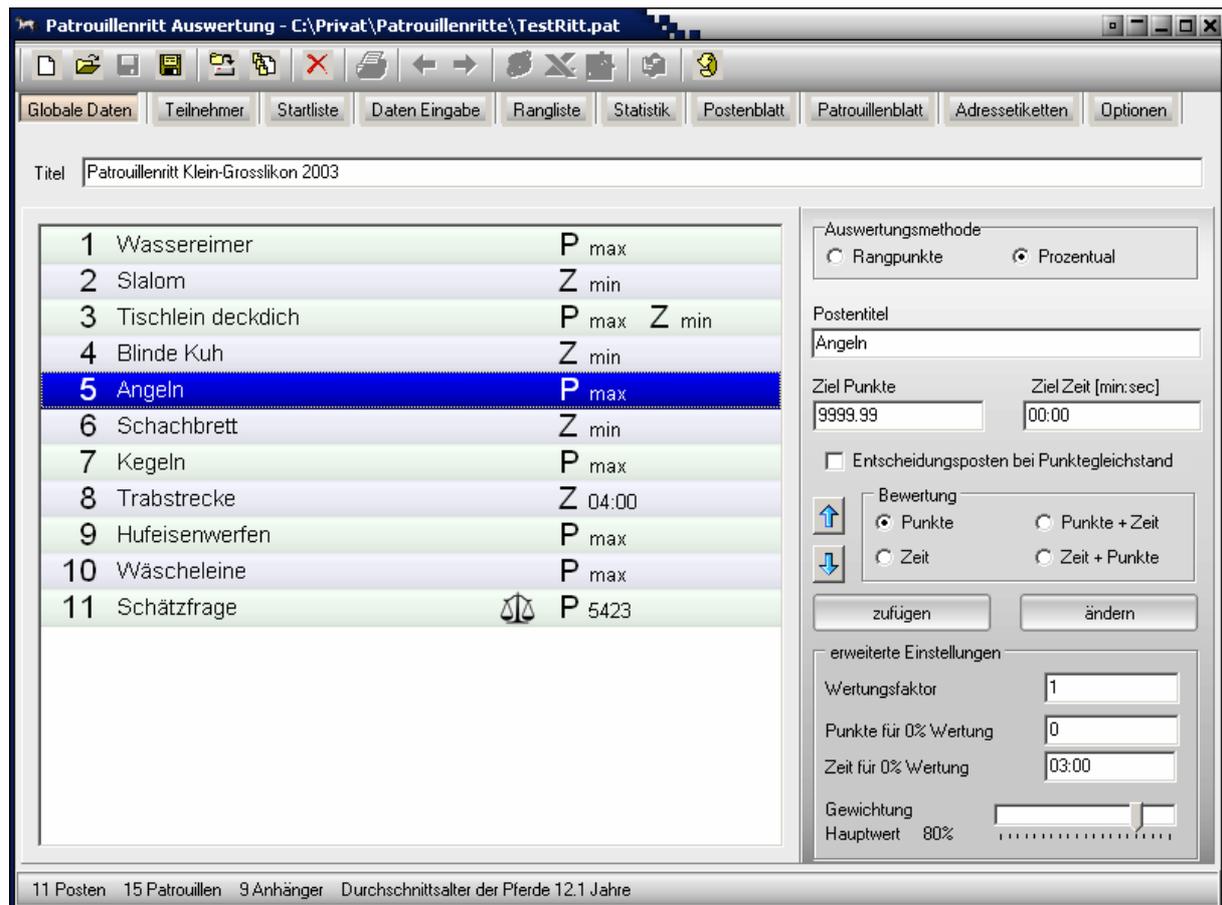
Wenn die Installer-Version benutzt wurde, muss die Software über die Systemsteuerung „Software“ wieder entfernt werden.

Arbeiten mit dem Patrouillenritt Manager

Der Patrouillenritt Manager ist in mehrere Seiten sogenannte „Tab Sheets“ unterteilt. Jede dieser Seiten stellt eine Funktion zur Verfügung. Über den Seiten gibt es noch einen Balken mit einigen Buttons. Diese sind nur verfügbar wenn das aktuelle Tab Sheet die Funktion unterstützt.

Ritt und Posten definieren

Die erste Seite (Globale Daten) enthält eine Bezeichnung für den Ritt sowie die Definition der Posten. Außerdem wird hier die Auswertemethode festgelegt.



Auswertungsmethode

Um eine gerechte Beurteilung zu erreichen müssen alle Posten gleich bewertet werden. Dazu bietet das Programm zwei Auswertemethoden an.

1. Die Rangpunktemethode

Bei dieser Methode bildet das Programm eine Rangliste für jeden Posten. Der Rang einer Patrouille an einem Posten entspricht dem Rangpunkt in der Rangliste.

Die Rangpunkte der einzelnen Posten werden dann aufsummiert und bilden die Grundlage für die Platzierung. Je weniger Rangpunkte, desto besser war die Patrouille im Durchschnitt und desto besser somit die Endplatzierung.

2. Die Prozentuale Auswertung

Bei der prozentualen Auswertung wird für jeden Posten der beste Wert gesucht und auf 100% gesetzt. Weiterhin muß in der Postendefinition festgelegt werden welcher Wert 0% entspricht. Anschließend werden

dann die Werte der einzelnen Patrouillen anhand dieses Intervalls einem Wert zwischen 0 und 100% zugeordnet.

Diese Prozentpunkte werden dann aufsummiert und je mehr Prozentpunkte, desto besser war die Patrouille und desto besser damit der Schlußrang.

Jede dieser beiden Methoden hat dabei seine Vor- und Nachteile.

Die Rangpunktemethode ist einfach in der Anwendung und gut geeignet für alle 4 Postenbewertungen aber problematisch wenn viele Teilnehmer die gleiche Bewertung an einem Posten erhalten.

Die Prozentuale Auswertung bietet eine lineare Bewertung der Posten, auch wenn viele Teilnehmer die gleiche oder eine sehr ähnliche Bewertung erhalten. Allerdings müssen kombinierte Postenbewertungen (Punkte+Zeit oder Zeit+Punkte) anteilmäßig gewertet werden. Zudem erfordert sie zusätzliche Eingaben bei der Postendefinition und die Auswertung ist abhängig von den eingegebenen Nullwerten.

Die Auswertemethode kann auch nachträglich noch verändert werden, so daß man sich nicht unbedingt gleich zu Anfang festlegen muß. Im Zweifelsfall ist es sicher gut zunächst einmal mit der Rangpunktemethode zu beginnen.

Postendefinition

Um einen neuen Posten zu definieren muß zunächst ein Postentitel eingegeben werden. Dann muss man sich überlegen wie der Posten bewertet werden soll. Es stehen 4 Möglichkeiten zur Auswahl:

- Punkte
- Zeit
- Punkte + Zeit (es wird nach Punkten gewertet, bei Gleichstand nach Zeit)
- Zeit + Punkte (es wird nach Zeit gewertet, bei Gleichstand nach Punkten)

Zudem muss ein Wert bei Ziel-Punkte resp. Ziel-Zeit gemacht werden. Dabei gilt, je näher die Patrouille am Zielwert desto besser. Bei Punktwertungen gilt in der Regel das mehr Punkte besser sind, in diesem Fall sollte demnach der größtmögliche Wert eingegeben werden (9999.99). Handelt es sich bei dem Posten z.B. um eine Schätzfrage dann wird als Zielwert natürlich der richtige Wert eingegeben.

Analog gilt dies auch für die Zielzeit. Üblicherweise ist eine kleinere Zeit besser (also Ziel-Zeit 0:00). Gibt es z.B. einen Posten bei dem eine bestimmte Zeit erreicht werden soll dann wird diese Zeit als Ziel eingegeben (z.B. eine vorgegebene Strecke in 4 Minuten im Trab zurücklegen).

Schlußendlich kann ein Posten als Entscheidungsposten definiert werden. Sollten bei der Endauswertung zwei (oder mehr) Patrouillen die gleiche Punktezahl erreichen, dann entscheidet der Wert beim Entscheidungsposten über den Rang. Deshalb sollte als Entscheidungsposten einer gewählt werden bei dem keine gleichen Werte zu erwarten sind, z.B. ein Posten bei dem die Zeit gemessen wird oder eine Schätzfrage)

Erweiterte Postendefinition

Für die prozentuale Auswertung gibt es noch einige weitere Eingabefelder. Da ist zum einen der Wertungsfaktor. Dieser sollte normalerweise auf 1.0 stehen. Damit sind am Posten 100 Prozentpunkte erreichbar. Wenn man einen besonders

schweren Posten hat und diesen auch stärker bewerten möchte kann man z.B. 1.5 eingeben womit dann 150 Prozentpunkte an diesem Posten erreichbar sind.

Eine weitere Anwendungsmöglichkeit ergibt sich z.B für eine Schätzfrage. Wenn man den Wertungsfaktor auf 0.0 stellt und den Posten zudem als Entscheidungsposten, dann geht der Posten nicht in die Wertung ein und kommt nur bei Punktegleichstand zum Zug.

Wie schon gesagt sucht sich die prozentuale Auswertung den besten Wert und setzt diesen auf 100%. Was manuell eingegeben werden muß ist der Wert der 0% ergibt.

Bei Posten die nach Punkten ausgewertet werden ist 0 normalerweise die richtige Wahl (0 Punkte -> 0% des Postens geschafft). Etwas anders sieht es z.B. bei einer Schätzfrage aus. Wenn in einem Eimer 3742 Leckerli sind und die Anzahl zu schätzen ist macht es nicht wirklich Sinn wenn 0 = 0% gilt, da garantiert keine Patrouille die Anzahl auf 0 schätzen wird. Hier könnte man z.B. einen Nullwert von 800 eingeben. Damit erhalten alle die 800 oder weniger schätzen 0%.

Posten die nach Zeit gewertet werden brauchen eine Zeit ab der es 0% gibt. Da jeder Posten ein Zeitlimit haben sollte ist die maximal erlaubte Zeit da normalerweise ein guter Wert. Wenn also z.B. die Aufgabe in max. 3 Minuten gelöst sein muß sollte man als 0%-Zeit eben 3 Minuten eingeben. Sollte nicht die kürzeste Zeit am besten sein so muß man sich einen sinnvollen Wert überlegen. Im Beispiel der Trabstrecke die in möglichst genau 4 Minuten zurückzulegen ist wäre z.B. 2 Minuten ein guter Wert. Dann würde eine Patrouille die weniger als 2 Minuten oder mehr als 6 benötigt 0% Punkte erhalten (das Intervall gilt in beide Richtungen).

Sofern ein Posten mit Punkt und Zeiteingabe definiert ist, muß auch dem Schieber für die Gewichtung des Hauptwertes Beachtung geschenkt werden. Standardmäßig steht dieser auf 90%. Bei einer Wertung nach Punkten + Zeit bedeutet das, daß die Punkte 90% der Wertung ausmachen und die Zeit 10%. Bei einer Schieberstellung von 50% werden demnach beide Werte (Punkte und Zeit) gleich stark gewichtet.

Teilnehmer eingeben

Auf der zweiten Seite (Teilnehmer) können die Patrouillen eingegeben werden.

Zu einer Patrouille gehören der Gruppennahme (kann auch weggelassen werden), Name, Adresse und Pferd beider Reiter und die gewünschte Startzeit.

Außerdem kann markiert werden ob die Patrouille mit Anhänger kommt. So hat man in der Liste einen Überblick wieviel Transporterparkplätze benötigt werden.

Weiterhin kann man die Möglichkeit anzugeben ob das Startgeld bezahlt wurde (Geld Symbol in der Liste), ob die Patrouille auf der Warteliste ist (schwarz schraffiert) oder auch ob sich die Patrouille abgemeldet hat (rot schraffiert).

Die entgeltliche Startzeit kann ebenfalls eingegeben werden. Es ist jedoch sinnvoller nur die Wunsch-Startzeiten einzugeben und die entgeltlichen Startzeiten vom Programm automatisch zuweisen zu lassen.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit eine Patrouille einer Kategorie zuzuordnen (z.B. Offen, Verein, OKV, etc.). Bei der Auswertung kann man dann getrennte Ranglisten für die einzelnen Kategorien erstellen. Es ist aber auch jederzeit möglich eine gesamte Rangliste über alle Kategorien auszugeben.

Patrouille	Name	Status	Startzeit
3	Wintis Karin Schmid Peter Bantli	offen	09:00 09:20
4	Vera Berg Petra Fischer	offen	09:30 09:30
5	The Brütties Sarah Steinmann Frank Schlatter	OKV	09:30 09:40
6	Rainbow Roger Stadler Anita Püttner	offen	10:00 09:50
7	Powerteam Alexandra Zimmermann Sonja Werder	offen	10:00 10:00
8	Acht Hufe Petra Kunz Reto Gfeller	offen	10:30 10:10
9	Grasshopper Tamara Schneiter Jasmin Mühlethaler	offen	11:00 10:20

Achtung das automatische zuweisen der Startzeiten ändert auch die Startnummern und darf nicht mehr benutzt werden nachdem die Startlisten an die Teilnehmer verschickt worden sind. Bei Nachmeldungen muß die Startzeit „von Hand“ zugewiesen werden.

Startnummern automatisch zuweisen

Um Startnummern automatisch zuzuweisen den Button auf der Teilnehmerseite anklicken. Es öffnet sich das folgende Fenster:

Es muß der Startzeitpunkt der ersten Patrouille eingegeben werden und dann entweder das Startintervall (damit ergibt sich der Startpunkt der letzten Patrouille) oder der Startzeitpunkt der letzten Patrouille (damit ergibt sich des Startintervall).

Wenn sehr viele Teilnehmer gemeldet sind kann die Option „gegenläufige Starts“ markiert werden. In diesem Fall erhalten immer zwei Patrouillen die gleiche Startzeit zugewiesen und starten dann in entgegengesetzte Richtung.

Achtung bei gegenläufigen Starts unbedingt die Posten doppelt besetzen um Staus zu vermeiden.

Startliste drucken

Die Seite „Startliste“ zeigt eine Druckvorschau der Startliste. Diese kann mit dem „Drucken“ Button gedruckt werden.

The screenshot shows a software window titled 'Patrouillenritt Auswertung - C:\Privat\Patrouillenritte\TestRitt.pat'. The main window displays a start list for 'Startliste Patrouillenritt Klein-Grosslikon 2003'. The list is organized into columns: 'Nr.', 'Startzeit', 'Patrouille', and 'Pferde'. A 'Drucken' dialog box is open in the foreground, allowing the user to select a printer (currently 'Sprint02\3NW-BW-1'), choose the pages to print (radio buttons for 'Alle Seiten', 'Aktuelle Seite', and 'Von' to 'bis'), and specify the number of copies (set to '001'). The dialog has 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Nr.	Startzeit	Patrouille	Pferde
1	09:00	Fribifreunde Ramona Kunz, 8157 Andrea Fischer, 832	Leroy / Andalusier Bayal / Araber
2	09:10	Winner Team Esther Balmer, 8610 Jens Meier, 8953 Di	Luna / Tinker Eskapado / Freiburger
3	09:20	Wintis Karin Schmid, 8418 Peter Bantli, 8400 V	Sukhumi / Trakener Dream / Paint Horse
4	09:30	Vera Berg, 8400 Wi Petra Fischer, 8400	Dorina / Freiburger Cleopatra / Freiburger
5	09:40	The Brütties Sarah Steinmann, 8 Frank Schlatter, 8300 Brüttisehen	Klarissa / Isländer Lucy / Isländer
6	09:50	Rainbow Roger Stadler, 8157 Dielsdorf Anita Püttner, 8157 Dielsdorf	Jana / Holsteiner Fury / Vollblut
7	10:00	Powerteam Alexandra Zimmermann, 8124 Maur Sonja Werder, 8132 Egg	Dynamit / Hannoveraner Toronto / Oldenburger
8	10:10	Acht Hufe	

11 Posten 15 Patrouillen 9 Anhänger Durchschnittsalter der Pferde 12.1 Jahre

Im Druckdialog kann gewählt werden auf welchen Drucker gedruckt werden soll, welche Seiten gedruckt werden sollen sowie wieviele Kopien.

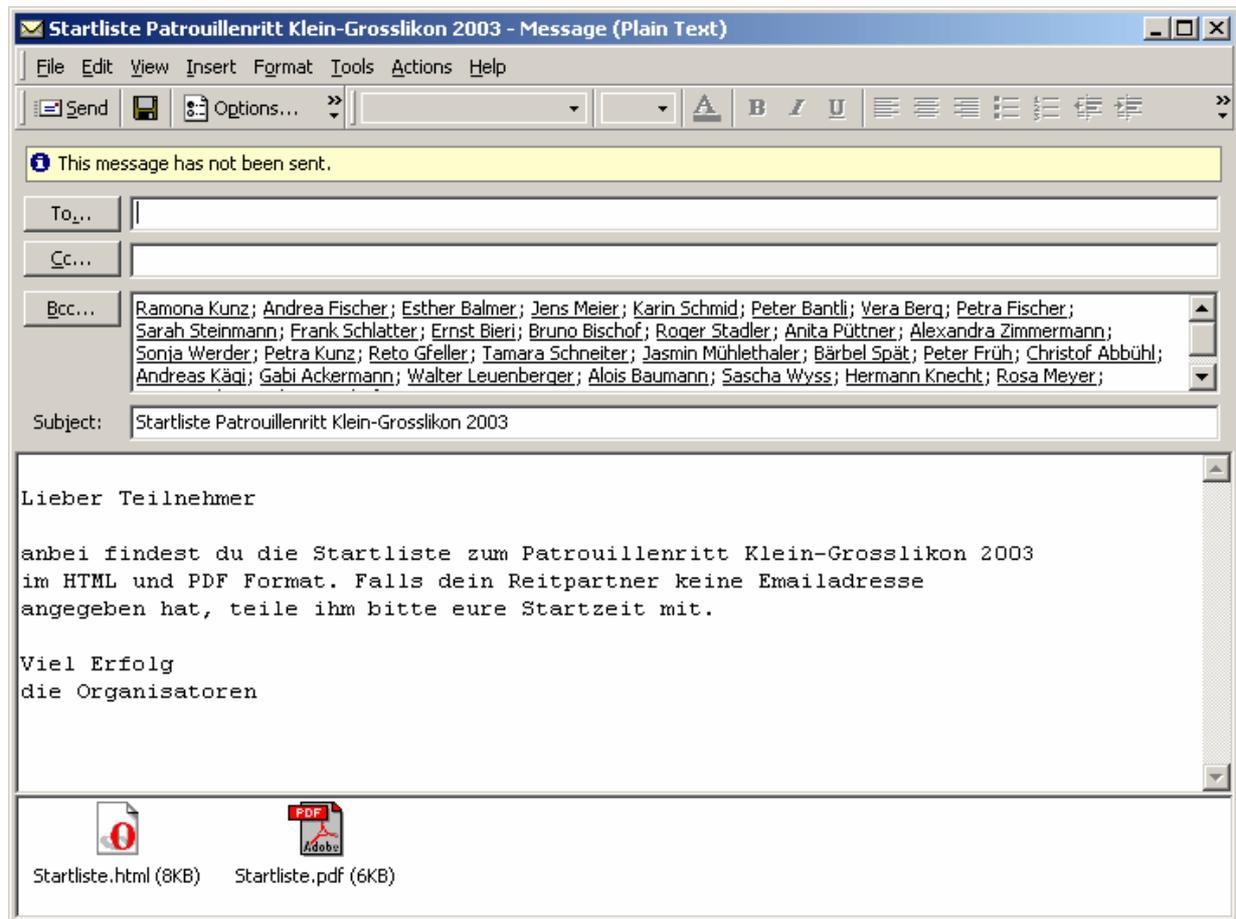
Die Startliste bietet auch die Möglichkeit die Dateien in ein HTML, Excel oder PFD File zu exportieren. Insbesondere das Erstellen einer HTML oder PDF Datei ist sehr praktisch zur Veröffentlichung auf dem Internet (z.B. im Reitkalender).

Sofern E-Mail Adressen eingegeben wurden, kann die Startliste auch mit dem E-Mail Button elektronisch verschickt werden. Dazu generiert der Patrouillenritt Manager ein Mail mit einem Standardtext, hängt die Startliste im HTML und PDF Format als Attachment an und trägt alle Teilnehmer mit E-Mail Adresse ins BCC (Blindkopie) Feld ein. Anschließend wird das Mail im Standardmailprogramm geöffnet, so als ob man es dort erstellt hätte. Dadurch hat man nicht nur die genaue Kontrolle was verschickt wird, man kann das Mail vor dem Versand auch noch bearbeiten.

So kann z.B. der Mitteilungstext erweitert werden oder man kann weitere Attachments (z.B. eine Anfahrtsskizze) anhängen.

Als „To“ Adresse des Mails sollte man die eigene E-Mail Adresse angeben, dadurch erhält man automatisch eine Kopie des Mails als Kontrolle. Die Teilnehmer werden wie schon gesagt ins BCC Feld eingetragen. Da dieses beim empfangenen Mail nicht mehr sichtbar ist haben die Teilnehmer somit keinen Zugriff auf die E-Mail Adressen der anderen Teilnehmer.

Schießlich wird das Mail durch einen Klick auf den „Senden“ Button im Mail Programm abgeschickt (im Beispiel MS Outlook).

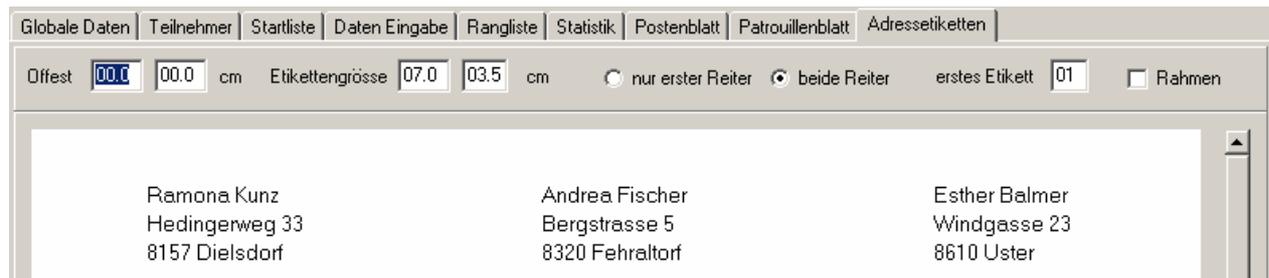


Der Mailversand basiert auf dem sog. MAPI Protokoll. Dies bedingt das auf dem Computer ein MAPI kompatibles Mail Programm installiert und eingerichtet ist. Standardmailprogramme wie MS Outlook, Outlook Express, Eudora, etc. erfüllen diese Bedingung. Je nach verwendetem Mail Programm gibt es noch einige Eigenheiten die auf das Mailprogramm zurückzuführen sind, aber die Funktionalität nicht beeinträchtigen. So zeigt z.B. MS Outlook das BCC Feld zunächst nicht an, man muß es mit Ansicht > BCC Feld aktivieren. Aber auch wenn es nicht angezeigt wird sind die Daten vorhanden.

Adressetiketten drucken

Zum verschicken der Startlisten an die Teilnehmer werden Adressetiketten benötigt. Der Patrouillenritt Manager kann diese auf A4 Etikettenbögen drucken. Um mit den verschiedenen auf dem Markt erhältlichen Formaten umgehen zu können läßt sich die Etikettengröße und Position einstellen.

Um die richtigen Einstellungen zu finden sollte die Rahmen Option eingeschaltet werden. Dann eine Musterseite auf Normalpapier drucken und über den Etikettenbogen halten um die Position zu kontrollieren.



Weiterhin kann gewählt werden ob ein Etikett für beide Reiter oder nur für den ersten Reiter einer Patrouille gedruckt werden soll.

Um angefangene Adressbögen fertig nutzen zu können gibt es auch ein Feld in dem die Position des „ersten Etiketts“ eingegeben werden kann. Wenn also z.B. auf einem Bogen die ersten 4 Etiketten bereits verbraucht sind gibt man 5 ein und das Programm wird auf dem 5ten Etikett anfangen zu Drucken.

Postenblatt drucken

Jede Patrouille erhält normalerweise ein Postenblatt auf dem die Punkte (Zeiten) an den einzelnen Posten eingetragen werden. Mit der Seite „Postenblatt“ können diese gedruckt werden.

Patrouillenblatt drucken

An den Posten kann/sollte als zusätzliche Kontrolle ein Patrouillenblatt aufliegen in dem die Punkte/Zeiten der Patrouillen ebenfalls eingetragen werden. Mit der Seite „Patrouillenblatt“ können diese ebenfalls gedruckt werden.

Dateneingabe

Nachdem der Ritt gestartet ist müssen die Daten eingegeben werden. Auf der Seite Dateneingabe gibt es zwei Möglichkeiten diese einzugeben.

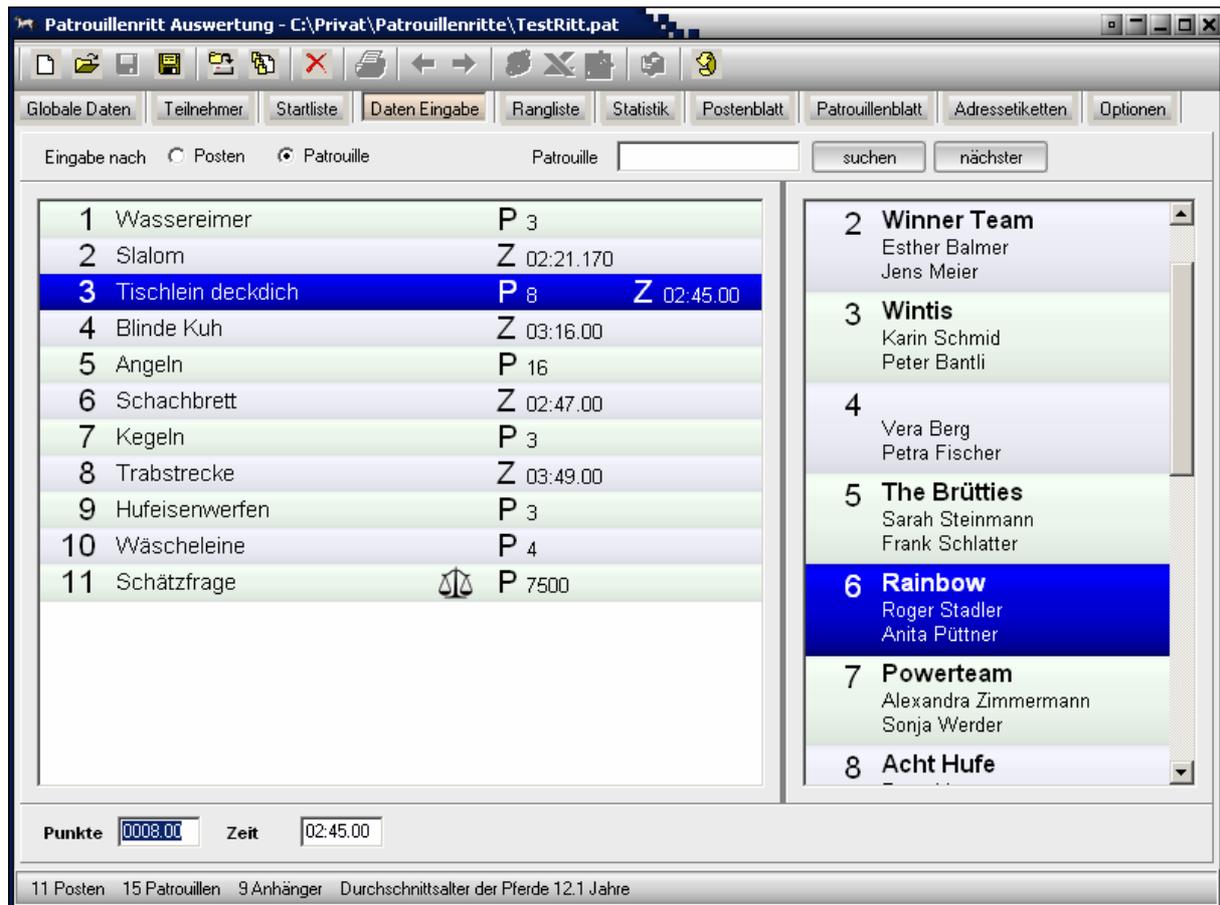
Die Eingabe kann nach Posten oder nach Patrouillen erfolgen.

Eingabe nach Patrouillen

Die sinnvollere Methode ist sicher die Eingabe nach Patrouillen. Dabei werden die Daten der Patrouillen von den Postenblättern eingegeben sobald eine Patrouille zurück ist und ihr Postenblatt abgegeben hat. Dadurch können die Daten fortlaufend eingegeben werden und nachdem die letzte Patrouille zurück ist steht auch schon die Rangliste bereit.

Zur Eingabe die Patrouille in der rechten Liste anklicken. In der linken Liste wird automatisch der erste Posten markiert und unter der linken Liste erscheint ein Text Feld in dem die Punkte/Zeit eingegeben werden können. Die Eingabe muß mit der Eingabetaste (RETURN) bestätigt werden ansonsten werden die Daten nicht übernommen!

Durch das Drücken der Eingabetaste werden die Daten nicht nur übernommen, sondern es wird auch automatisch der nächste Posten markiert. Auf diese Weise kann man die Daten auf dem Postenblatt fortlaufend eintippen.



Sobald der Wert für den letzten Posten eingegeben und mit RETURN bestätigt ist wird automatisch die nächste Patrouille und der erste Posten markiert. Abgemeldete Patrouillen (rot schraffiert) und solche auf der Warteliste (grau schraffiert) werden dabei automatisch übersprungen.

Zusätzlich kann mit den Cursor-Hoch und Runter Tasten zwischen den Posten gewechselt werden. Die Postenliste zeigt übrigens die Daten der aktuellen Patrouille an.

Eingabe nach Posten

Hier kann die Eingabe erst erfolgen nachdem alle Patrouillen den Posten passiert haben. Man wählt in der linken Liste den Posten den man eingeben möchte. In der Patrouillenliste rechts wird automatisch die erste Patrouille ausgewählt. Die Werte müssen ebenfalls mit RETURN bestätigt werden. Dabei wird dann automatisch die nächste Patrouille ausgewählt.

Speichern der Daten

Sobald das Diskettensymbol anklickbar ist (dritter Button von Links) enthält das Programm nicht gespeicherte Daten. Insbesondere bei der Dateneingabe sollte ab und zu der „Speichern Button“ angeklickt werden um Datenverluste zu vermeiden. Im Testbetrieb ist die Software zwar bisher nie abgestürzt nur was nützt das wenn z.B. einer über's Stromkabel stolpert....

Rangliste und Auswertung

Beim anklicken der Seite „Rangliste“ wird der Ritt ausgewertet und anschließend die Rangliste angezeigt. Die Auswertung erfolgt auf modernen Computern innert Sekundenbruchteilen. Bei sehr großen Startfeldern und einem sehr langsamen Computer kann es jedoch eine kleine Verzögerung geben bis die Rangliste angezeigt wird.

The screenshot shows the 'Patrouillenritt Auswertung' application window. The 'Rangliste' tab is active. The 'Kategorie' dropdown is set to '<keine Kategorie>'. The main table displays the following data:

Rang	Nr.	Patrouille	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10	P11	Total
1.	9	Grasshopper <i>offen</i> Tamara Schneider Jasmin Mühlethaler	46	67	90	100	73	65	100	136	75	42	0	794
2.	8	Acht Hufe <i>offen</i> Petra Kunz Reto Gfeller	84	58	73	0	65	85	77	150	50	100	0	742
3.	7	Powerteam <i>offen</i> Alexandra Zimmermann Sonja Werder	69	87	44	61	100	100	44	84	41	63	0	693
4.	5	The Brütties <i>OKV</i> Sarah Steinmann Frank Schlatter	38	75	100	5	47	72	66	88	75	84	0	650
5.	11	Wettis <i>offen</i> Ernst Bieri Bruno Bischof	100	49	71	30	56	42	55	106	100	31	0	640
6.	2	Winner Team <i>OKV</i> Esther Balmer Jens Meier	61	66	95	5	30	17	88	94	75	63	0	594
7.	14	Flower Power	52	44	74	0	60	24	99	122	50	72	0	599

At the bottom of the window, it displays: 11 Posten 15 Patrouillen 9 Anhänger Durchschnittsalter der Pferde 12,1 Jahre

Die Rangliste kann dabei mit den Optionen im Balken angepasst werden. So können die Detailergebnisse ein oder ausgeblendet werden. Falls die Patrouillen Kategorien zugeordnet wurden, kann die Kategorie einer Patrouille unter der Startnummer angezeigt werden und es besteht die Möglichkeit einzelne Ranglisten für jede Kategorie zu erstellen in dem man aus dem Drop-Down Feld die gewünschte wählt.

The screenshot shows the same application window, but the 'Kategorie' dropdown is now set to 'OKV'. The main table displays the following data:

Rangliste Patrouillenritt Klein-Grosslikon 2003														
Kategorie OKV														
Rang	Nr.	Patrouille	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10	P11	Total
1.	5	The Brütties <i>OKV</i> Sarah Steinmann Frank Schlatter	62	96	100	100	57	82	66	139	100	100	0	902
2.	2	Winner Team <i>OKV</i> Esther Balmer Jens Meier	100	84	99	100	36	20	88	150	100	75	0	852

Drucken der Rangliste

Die Rangliste kann ganz normal mit dem Druck-Button ausgedruckt werden. Als Option können die am Posten erreichten Punkte/Zeiten ein oder ausgeblendet werden.

Die Rangliste kann ebenfalls als PDF oder HTML Datei exportiert werden zur Veröffentlichung auf dem Internet (z.B. im Reitkalender). Sofern die E-Mail Adressen der Teilnehmer eingegeben worden sind kann der Patrouillenritt Manager zudem automatisch ein Mail mit den Ergebnissen verschicken (siehe Startliste).

Statistische Auswertung

Als kleinen Bonus gibt es noch eine zweite Auswertung. Diese zeigt für alle Posten die minimal/maximal erreichten Punkte/Zeiten sowie den Durchschnitt aller Patrouillen an. Außerdem werden alle Patrouillen aufgelistet die an diesem Posten auf Rang 1 stehen (also am besten waren).

Bei der statistischen Auswertung wird immer das gesamte Starterfeld zur Berechnung verwendet, unabhängig von der bei Rangliste eingestellten Kategorie.

Optionen

Auf der Optionen Seite lassen sich eine Reihe von Einstellungen vornehmen.

Nr	Kategorie
1	offer
2	OKV
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Zusatzinformationen zum Postenblatt

Wichtige Informationen:
Notfallelefon während des Ritts: 079 / 123 456 789
<i>Tierarzt: 079 / 123 456 789 Hufschmied: 079 / 123 456 789</i>

11 Posten 15 Patrouillen 9 Anhänger Durchschnittsalter der Pferde 12.1 Jahre

So kann über die Checkbox „Neues Design“ zwischen dem neuen und dem alten Design hin und her gewechselt werden. Damit kann der User die Version benutzen die ihm besser gefällt.

Weiterhin kann gewählt werden ob der Excel Export zweispaltig erfolgen soll. Wer den alten einzeiligen Export benötigt muss das Häkchen entfernen.

Auf der Optionen Seite werden auch die verfügbaren Kategorien eingetragen. Grundsätzlich gibt es 10 Kategorien die benutzt werden können. Jede dieser Kategorien kann frei benannt werden.

Auf den Ritt bekommt jede Patrouille ein Postenblatt mit auf dem die Punkte und Zeiten eingetragen werden. Falls gewünscht können dort auch noch zusätzliche Informationen untergebracht werden. Diese müssen im Feld unten recht eingegeben werden. Der Text kann mittels spezieller Tags (in Grenzen) formatiert werden. So bewirkt die Zeichenfolge das der folgende Text fett (bold) gedruckt wird und mit kann man den Fettdruck wieder ausschalten. Analog dazu kann mit <i> und </i> kursive Schrift (italic) ein und ausgeschaltet werden.

Sonstiges

Fehler (Bugs) melden

Das Programm wurde mit dem beiliegendem Testritt getestet und es wurden keine Fehler mehr gefunden. Es ist jedoch nicht auszuschließen das etwas übersehen wurde oder es im realen Betrieb doch noch zu einem Fehler kommen kann.

Falls ein Fehler auftritt diesen bitte in einem email an software@pferdefoto.ch melden.

Das Mail muß folgende Informationen enthalten:

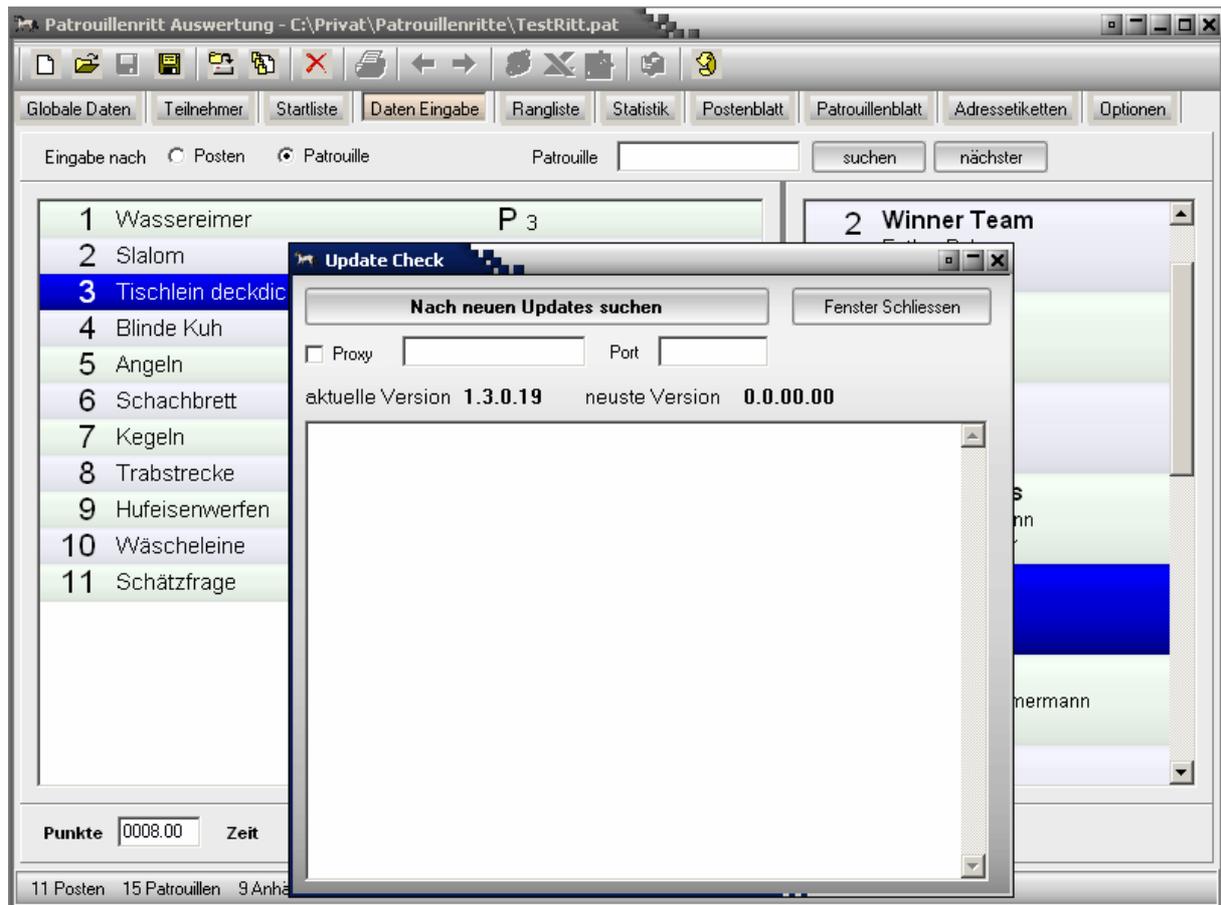
1. Informationen über den Computer (Betriebssystem und Hardware)
z.B. Pentium II 400MHz, 32MB Ram, Win98, Epson Stylus Color Drucker
2. Beschreibung des beobachteten Fehlers
3. Schritt für Schritt Beschreibung wie der Fehler reproduziert werden kann
4. Die Ritt Datei bei der der Fehler aufgetreten ist

Mit einem kurzen Mail wie „Drucken geht nicht was muß ich tun“ kann ich dagegen nichts anfangen da ich leider kein Glaskugel habe ☺.

Updates

Da es immer wieder Updates mit Verbesserungen oder Erweiterungen gibt sollte man von Zeit zu Zeit kontrollieren ob es eine neue Verion gibt. Der Patrouillenritt Manager bietet dazu einen automatschen Update Check über's Internet.

Falls eine neuere Version gefunden wird, erscheint ein Button über den sich die neuste Version herunterladen läßt.



Anregungen und Wünsche

Das Programm sollte alle grundlegenden Bedürfnisse einen Patrouillenrittes abdecken. Ich nehme jedoch gerne Anregungen für Erweiterungen entgegen. Diese können dann je nach Aufwand, Lust und Zeit in einem Update realisiert werden.

Anregungen bitte per email an software@pferdefoto.ch schicken.